



Bildautor: CURRENTA

Bild Verwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

Beitrag für das Brauchtum

Chempark spendet Wiesdorfer Schützenverein 2.500 Euro

Dank des reparierten Schießstands kann das Vereinsleben auch nach Corona weitergehen

Leverkusen, 22. Januar 2021 – „Mit dieser Spende können wir uns durch die Corona-Zeit über Wasser halten“, berichtet Walter Endlein, Präsident der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Leverkusen-Wiesdorf 1459 e. V.. Durch die Pandemie sind im vergangenen Jahr alle Schützenfeste und damit Haupteinnahmequellen für den Verein weggefallen. Genau jetzt stand aber eine notwendige Reparatur des in die Jahre gekommenen Schießstands an, für die der Verein alles Ersparte hätte aufwenden müssen. Verhindern konnte dies eine Spende des Leverkusener Nachbarschaftsbüros Chempunkt in Höhe von 2.500 Euro, mit der die Reparatur mitfinanziert wurde. „Corona hat viele Vereine zum Erliegen gebracht. Auch wir spüren die Auswirkungen der Pandemie. Wir sind

sehr dankbar für die Spende des Chempark. Jetzt können wir, sobald Corona es wieder zulässt, sofort unser Vereinsleben wieder aufnehmen“, beschreibt Endlein.

Unterstützung für Brauchtumsleben in ganz Leverkusen

Der 20 Jahre alte Schießstand wird nicht nur für die Schützenfeste der Wiesdorfer Bruderschaft verwendet, sondern auch an andere Brauchtumsvereine aus ganz Leverkusen verliehen. Noch ein Grund mehr für Ulrich Bornewasser, Leiter des Leverkusener Nachbarschaftsbüros, die Reparatur zu ermöglichen: „Wir verstehen uns als Teil der Nachbarschaft und wollen in allen gesellschaftlichen Bereichen unterstützen. Mit dieser Spende helfen wir nicht nur dem Wiesdorfer Schützenverein, sondern fördern auch weitere Brauchtumsvereine in der Stadt.“

Bildunterschrift: Nachbarschaftsbüroleiter Ulrich Bornewasser (l.) und Walter Endlein, Präsident der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Leverkusen-Wiesdorf, freuen sich, wenn das traditionelle Zielvogelschießen wieder stattfinden kann. Dank einer Spende des Leverkusener Chempunkt über 2.500 Euro zur Reparatur ihres Schießstands ist die Bruderschaft dafür gerüstet.

Chempark Leverkusen

Im Chempark bilden 70 Unternehmen aus Produktion, Forschung und Dienstleistung Synergien. An den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen findet auf einer Fläche von 11 Quadratkilometern und in rund 500 Betrieben ein Drittel der nordrhein-westfälischen Chemieproduktion statt. Die Unternehmen erhalten vor Ort eine komplette Infrastruktur und bedarfsgerechte Services. Dafür sorgt die Currenta GmbH & Co. OHG, Manager und Betreiber des Chempark.

Der Chempark Leverkusen zählt mit seinen rund 31.500 Beschäftigten zu den vielseitigsten Chemiestandorten weltweit. Mehr als 5.000 Chemikalien werden hier auf einer Fläche von 480 Hektar hergestellt. Schwerpunkte liegen dabei auf Nitrier- und Chlorierprodukten, Aromaten, Feinchemikalien und der Siliziumchemie. Im auch überregional bedeutenden Entsorgungs- und Recyclingzentrum des Chempark werden chemisch belastete Sonderabfälle auf höchstem technischem Niveau verwertet.

Hinweis für die Redaktionen:

Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter www.presse.currenta.de zum Download.

Ansprechpartner:

Mathias Scheithauer, Tel. 0214-2605-62208 oder 0175-30-62208

E-Mail: mathias.scheithauer@currenta.de

ms (2021-0001)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.